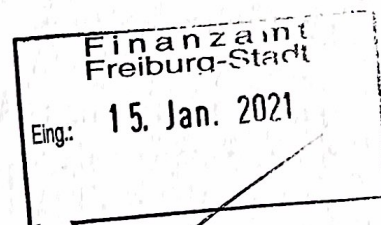


## Vereinsatzung

Satzung des Tanzsportclubs Dance Club „Rising Stars“  
e.V. in Freiburg  
beschlossen auf der Gründungsversammlung am  
21.09.2020 in Freiburg



### § 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1.1 Der Verein führt den Namen

**Dance Club „Rising Stars“ Freiburg e.V.**

und hat seinen Sitz in Freiburg.

Er ist am 21.09.2020 gegründet und soll in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Freiburg eingetragen werden. Nach der Eintragung führt er den Namenszusatz „e.V.“.

1.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten für und gegen den Verein ist Freiburg.

1.3 Der Verein ist Mitglied des

a. Landestanzsportverbandes TBW, Fachverband im Landessport- Bund  
TBW

b. Deutschen Tanzsportverbandes e.V., Spitzenverband im Deutschen Sportbund

c. Landessportbundes TBW.

1.4 Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### § 2 Vereinszweck

2.1 Der Verein bezweckt ausschließlich und unmittelbar die Pflege und Förderung des Amateurtanzsportes, als Leibesübung für alle Altersstufen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die sach- und fachgerechte Hinführung von Tanzsportlern zum Wettbewerb.

2.2 Der Verein ist parteipolitisch neutral und vertritt den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz.



### **§ 3 Gemeinnützigkeit**

3.1 Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

3.2 Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

3.3 Die Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem gesetzten Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

3.4 Zuwendungen an den Verein aus zweckgebundenen Mitteln des Landes, des Landessportbundes, des Landestanzsportverbandes oder einer anderen Einrichtung oder Behörde dürfen nur für die vorgeschriebenen Zwecke Verwendung finden.

### **§ 4 Mitglieder**

Der Verein führt ordentliche, außerordentliche, fördernde und Ehrenmitglieder.

4.1 Ordentliche Mitglieder

- a. Sporttreibende (aktive) Mitglieder
- b. Passive Mitglieder

4.2 Außerordentliche Mitglieder

- a. Studenten und Junioren in der Berufsausbildung oder im Grundwehrdienst
- b. Jugendliche, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

4.3 Juristische Personen können nur als fördernde Mitglieder aufgenommen werden.

4.4 Ehrenmitglieder



Durch Beschluss der Mitgliederversammlung kann die Ehrenmitgliedschaft einzelnen Personen verliehen werden, die sich besondere Verdienste bei der Unterstützung des Vereinszwecks erworben haben.

## **§ 5 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft**

5.1 Anträge auf Aufnahme als ordentliches, außerordentliches oder förderndes Mitglied sind schriftlich an den Vorstand des Vereins zu richten, wobei Minderjährige einer Zustimmungserklärung ihres gesetzlichen Vertreters bedürfen.

5.2 Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Das Ergebnis der Entscheidung ist dem Bewerber schriftlich mitzuteilen. Eine evtl. Ablehnung eines Aufnahmeantrages bedarf keiner Begründung, es besteht auch kein Anspruch des Antragsstellers auf Begründung der Ablehnung.

5.3 Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod eines Mitgliedes, durch freiwilligen Austritt sowie durch Ausschluss aus dem Verein.

5.4 Der Austritt eines Mitglieds muss schriftlich erklärt werden; das Schreiben ist an den Vorstand des Vereins zu richten. Der Austritt kann jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten erklärt werden. Während des Laufs der Kündigungsfrist hat der Austrittswillige die sich aus der bisherigen Mitgliedschaft ergebenden Rechte und Pflichten.

5.5 Der Ausschluss eines Mitglieds kann nur nach schriftlich begründetem Antrag eines ordentlichen Mitglieds durch einstimmigen Beschluss des Vorstands erfolgen. Der Ausschluss kann erfolgen, wenn ein Mitglied gegen die Interessen des Vereins verstoßen hat. Vor der Beschlussfassung ist dem betreffenden Mitglied Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Ausschluss ist dem Mitglied schriftlich mitzuteilen.



5.6 Der Ausschluss eines Mitglieds bedarf keines schriftlich begründeten Antrags, wenn das Mitglied mit seinen Beitragsverpflichtungen mehr als 3 Monate im Verzug ist und auch nach Mahnung durch eingeschriebenen Brief innerhalb einer weiteren Frist von 14 Tagen nicht gezahlt hat.

5.7 Mit Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche aus der Mitgliedschaft. Der Anspruch des Vereins auf rückständige Beträge bleibt bestehen.

## **§ 6 Organe des Vereins**

Die Organe des Vereins sind:

- a. die Mitgliederversammlung
- b. der Vorstand
- c. die Jugendversammlung.

## **§ 7 Mitgliederversammlung**

7.1 Die Mitgliederversammlung besteht aus den ordentlichen, außer-ordentlichen, fördernden und Ehrenmitgliedern.

7.2 In der Mitgliederversammlung sind alle Vereinsmitglieder stimm-berechtigt, soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben. Jedes Mitglied hat eine Stimme, Stimmübertragung eines Mitglieds auf ein anderes Mitglied ist nicht zulässig.

7.3 Die ordentliche Mitgliederversammlung tritt jährlich nach Ablauf des Geschäftsjahres bis spätestens zum 31. März zusammen und wird vom Vorstand mit einer Frist von acht Wochen unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung einberufen. Die Einberufung erfolgt schriftlich mittels Brief. Anträge der Mitglieder sind mindestens 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

7.4 Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist auf



Beschluss des Vorstandes  
oder auf schriftlichen Antrag von mindestens 1/3 der  
stimmberechtigten Mitglieder,  
entsprechend den Bestimmungen für die Einberufung  
einer ordentlichen  
Mitgliederversammlung, einzuberufen.

7.5 Der ordentlichen Mitgliederversammlung sind die  
Berichte des Vorstandes und der  
Kassenprüfer zu geben und der Haushaltsplan  
vorzulegen. Die  
Mitgliederversammlung hat über die Entlastung des  
Vorstandes zu beschließen,  
den Haushaltsplan für das kommende Jahr festzulegen,  
die Mitgliederbeiträge  
festzusetzen sowie nach Ablauf der Wahlperiode die  
Wahl der  
Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer -  
ausgenommen den Jugendwart -  
vorzunehmen.

7.6 Die Mitgliederversammlung entscheidet durch  
Abstimmungen und Wahlen. Über  
Anträge beschließt die Mitgliederversammlung mit  
einfacher Mehrheit, soweit nicht  
die Bestimmungen der Satzung eine andere Mehrheit  
vorschreiben. Für die  
Feststellung der Stimmenmehrheit ist allein das  
Verhältnis der abgegebenen Ja-zu den Nein-Stimmen  
maßgebend. Stimmenthaltungen und ungültig  
abgegebene  
Stimmen bleiben außer Betracht. Bei Stimmgleichheit  
ist der Antrag abgelehnt.

7.7 Abstimmungen sind offen oder auf Antrag geheim  
durchzuführen; Wahlen  
grundsätzlich geheim. Eine Wahl kann offen erfolgen,  
wenn die  
Mitgliederversammlung dies einstimmig beschließt.  
Gewählt werden kann nur, wer  
auf der Mitgliederversammlung anwesend ist oder eine  
schriftliche Erklärung über  
die Annahme des Amtes abgegeben hat. Gewählt ist,  
wer mehr als die Hälfte der  
abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt: Wird  
eine solche Mehrheit beim  
Wahlgang nicht erreicht, findet zwischen den beiden  
Bewerbern mit den meisten



Stimmen eine Stichwahl statt; besteht danach Stimmengleichheit, entscheidet das Los.

7.8 Satzungsänderungen können von der Mitgliederversammlung nur mit einer Stimmenmehrheit von zwei Dritteln der erschienenen stimm-berechtigten Mitglieder beschlossen werden.

7.9 Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind zu protokollieren. Das Protokoll ist vom Versammlungsleiter und von einem weiteren Vorstandsmitglied zu unterzeichnen.

## **§ 8 Vorstand**

8.1 Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Kassenwart, dem Schriftführer, dem Sportwart und dem Jugendwart. Die Mitglieder des Vorstandes üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie werden auf zwei Jahre von der ordentlichen Mitgliederversammlung - ausgenommen der Jugendwart - gewählt; ihre Wiederwahl ist zulässig. Bei Neu- oder Wiederwahl des Vorstandes übernimmt dieser jeweils spätestens einen Monat nach der Wahl die Geschäfte des Vereins.

8.2 Vorstandsmitglied kann jedes ordentliche oder Ehrenmitglied des Vereins werden, wenn es das 18. Lebensjahr vollendet hat.

8.3 Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins, berichtet der Mitgliederversammlung, unterbreitet ihr den Haushaltsplan und leitet die Mitgliederversammlung.

8.4 Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende, der Kassenwart und der Schriftführer. Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt.

8.5 Die Vorstandsmitglieder können jederzeit durch Mehrheitsbeschluss der Mitgliederversammlung abberufen werden.

8.6 Im Falle des Ausscheidens eines Vorstandsmitgliedes ergänzt sich der Vorstand durch Zuwahl, die von der nächsten Mitgliederversammlung bestätigt werden muss.

8.7 Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit entsprechend § 7, Ziffer 6; er beschließt verbindlich mit einer Stimmenzahl von mindestens vier Vorstandsmitgliedern.

## **§ 9 Jugendversammlung**

9.1 Die Jugendversammlung umfasst die außerordentlichen Mitglieder des Vereins im Alter unter 18 Jahren.

9.2 Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung hat eine Jugendversammlung stattzufinden; sie ist vom Jugendwart entsprechend den Bestimmungen für die Einberufung einer ordentlichen Mitgliederversammlung einzuberufen.

9.3 Eine außerordentliche Jugendversammlung ist auf schriftlichen Antrag von mindestens  $\frac{1}{3}$  der außerordentlichen Mitglieder entsprechend den Bestimmungen für die Einberufung einer Jugendversammlung einzuberufen.

9.4 Die Jugendversammlung, die vom Jugendwart geleitet wird, wählt den Jugendwart und den Jugendsprecher. Der Jugendsprecher darf bei seiner Wahl noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben. Jugendwart und Jugendsprecher werden jeweils auf zwei Jahre gewählt.

9.5 Die Jugendversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit entsprechend den Bestimmungen des § 7, Ziffer 6. Jedes außerordentliche



Mitglied sowie der Jugendwart hat eine Stimme, Stimmübertragung auf ein anderes Mitglied ist nicht zulässig.

### § 10 Beiträge

Zur Durchführung seiner Aufgaben erhebt der Verein Aufnahmegebühren und Beiträge, deren Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt werden.

### § 11 Kassenprüfer

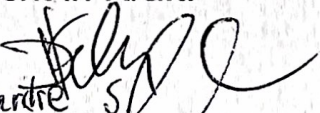

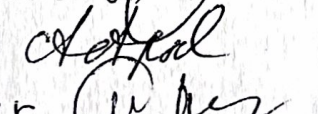
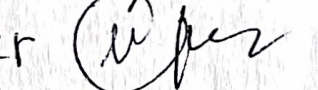
Die ordentliche Mitgliederversammlung wählt auf die Dauer von zwei Jahren zwei Kassenprüfer. Diese haben die Kasse mindestens einmal im Laufe eines Jahres zu prüfen. Sie prüfen den Jahresabschluss und berichten an die nächste Mitgliederversammlung.

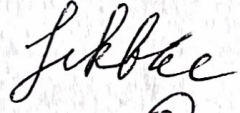

### § 12 Auflösung des Vereins

Über die Auflösung des Vereins beschließt eine eigens zu diesem Zweck einberufene Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von Dreiviertel der erschienen stimmberechtigten Mitglieder. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Landestanzsportverband TBW der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

### § 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach der Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung mit der Eintragung im Vereinsregister beim zuständigen Register-gericht in Kraft.

Faller DARIA   
Ramazashvili Aleksandre   
Apuel André   
Nicole Faller 

Irina Kibko   
Eugenia Seifert   
Ivanov Irina 